

Feuchtemessgerät für Kunststoffe



Schon seit über 20 Jahren unterstützt der HydroTracer unsere Kunden in der Kunststoff verarbeitenden Industrie, wenn es darum geht die Restfeuchte von Granulaten, Pulvern oder Fertigteilen zuverlässig zu bestimmen.

Die einfache Handhabung und das leichte und robuste Design ermöglichen ein breites Anwendungsfeld in der

- Eingangskontrolle,
- Überprüfung und Optimierung der Materialtrocknung,
- Prüfung konditionierter Bauteile oder Endkontrolle.

Für den Betrieb wird das Messgerät per USB-Kabel an einen Computer angeschlossen. Schritt für Schritt führt die Anwendungs-Software den Nutzer durch den Messablauf. Alle Messergebnisse werden automatisch in einem übersichtlichen PDF-Report gespeichert.

Gegenüber anderen Verfahren wie z.B. der Gewichts-Verlust-Methode oder der kapazitiven Feuchtemessung bietet der HydroTracer als Absolutmessgerät den Vorteil, den tatsächlichen Wassergehalt zu messen. Es ist also nicht notwendig das Messgerät auf das jeweilige Material zu kalibrieren.





Technische Daten

*Computer mit Windows-Betriebssystem erforderlich

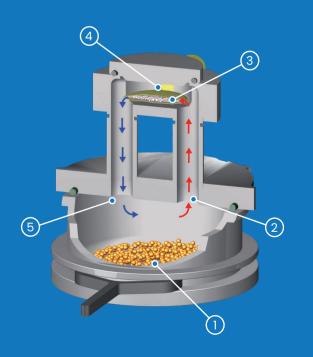
Calciumhydrid-Methode Messprinzip: 0,01 mg \ 1 ppm \ 0,0001 % H₂O Auflösung: Genauigkeit: ± 2 % vom Messbereichsendwert Messbereich: $0.2 - 25 \text{ mg} \setminus 0.0001 - 5 \% \text{ H}_2\text{O}$ Messtemperaturen: 50 - 210 °C in 1 °C Schritten Messzeit: 10 - 45 Minuten (typisch) Anzeige: %, ppm, mg Schnittstelle: Stromversorgung: 100 - 240 VAC, 50\60 Hz, max, 1000 W Umgebungsbedingungen: 5 - 45 °C, 5 - 95 % rF Abmessungen: 29 x 18 x 26 cm (H x B x T) Gewicht: 6,4 kg



Wie funktionierts?

Messung der Spurenfeuchte mithilfe von Calciumhydrid

- Eine Materialprobe wird in der Probenschale platziert und erhitzt. Wasser dampft aus der Probe.
- Das feuchte Gas strömt in den oberen, gekühlten Bereich der Messkammer.
- Das in einer Kapsel enthaltene Messpulver tauscht das Wasser gegen Wasserstoff aus.
- Der Gassensor misst die Wasserstoffkonzentration die der eingebrachten Wassermenge entspricht.
- Das gekühlte, trockene Gas sinkt in den unteren Teil der Messkammer und kann wieder Wasser aufnehmen.







aboni GmbH

für Mess- und Automatisierungstechnik Friedrich-Ebert-Straße 27 14548 Schwielowsee Deutschland

Telefon: +49 (0) 33029 20 327 E-Mail: info@aboni.de

Website: www.hydrotracer.com